

Boston Scientific schließt Aquisition von Symetis ab

Die Übernahme erweitert das Portfolio des Unternehmens im Bereich Structural Heart und vergrößert das Angebot zur Behandlung von Patienten mit Herzklappenerkrankungen.

Die Boston Scientific Corporation hat heute den Abschluss der Aquisition der Symetis SA, eines privaten, im Bereich struktureller Herzerkrankungen tätigen Schweizer Unternehmens, das sich auf die Herstellung von Systemen zur minimal-invasiven Transkatheter-Aortenklappen-Implantation (TAVI) spezialisiert hat, bekannt gegeben.

Unmittelbar nach diesem Abschluss beginnt Boston Scientific mit dem Vertrieb der ACURATE TA™- und ACURATE neo™/TF™-Klappensysteme* in Europa und in anderen Ländern außerhalb der USA, wobei Symetis in der Division Interventionelle Kardiologie von Boston Scientific aufgehen wird.

Die beiden Organisationen gaben am 30. März 2017 die endgültige Einigung über den Kaufpreis für Symetis in Höhe einer Barzahlung von 435 Millionen US-Dollar bekannt.

„Die Ergänzung unseres Portfolios im Bereich Structural Heart durch die ACURATE-Klappenfamilie gibt uns die Möglichkeit, zwei unterschiedliche, sich aber ergänzende TAVI-Systeme anzubieten. Damit können Ärzte und Kliniken ein breites Spektrum von Patienten mit unterschiedlichen Aortenklappen-Anatomien behandeln“, so Dr. med. Ian Meredith, Executive Vice President und Global Chief Medical Officer von Boston Scientific. „Mit den von uns angebotenen Herzklappen und unserem Vorhofrohr-Verschlussystem sind wir in der Lage, den Fortschritt im Bereich der Behandlung struktureller Herzerkrankungen weiter voranzutreiben, was zum kontinuierlichen Wachstum unseres Unternehmens beiträgt.“

Zusammen mit dem LOTUS Klappensystem** von Boston Scientific dienen die ACURATE-Klappen der Behandlung von Patienten mit schwerer und symptomatischer Aortenklappenstenose, bei denen ein chirurgischer Klappenersatz mit einem hohen Risiko behaftet ist. Statt eines Eingriffs am offenen Herzen wird die Ersatzklappe minimal-invasiv und perkutan über ein Kathetersystem eingesetzt. Die ACURATE-Plattform ist für ihre einfache Handhabung bei der Klappen-Implantation bekannt.

Klinische Ergebnisse zur ACURATE neo/TF-Klappe aus dem SAVI-TF-Register werden heute in einer Late-Breaking-Session im Rahmen des jährlichen EuroPCR-Kongresses in Paris präsentiert. Bei der europäischen Post-Marketing-Studie mit 1.000 Patienten werden als primärer Endpunkt die Gesamtmortalität und die klinischen VARC-2***-Endpunkte nach 30 Tagen sowie nach einem Jahr untersucht.

Boston Scientific plant, die Entwicklung des ACURATE neo/AS****-Klappensystems der nächsten Generation, welches sich derzeit in einer klinischen Studie zur CE-Zertifizierung befindet, fortzuführen.

Es wird erwartet, dass die Transaktion auf adjustierter Basis für 2017 von untergeordneter Bedeutung, für 2018 leicht wertsteigernd und anschließend in steigendem Maße wertschaffend sein wird. Aufgrund der Abschreibungsaufwendungen und der Kosten von Transaktion und Integration wird auf GAAP-Basis ein geringeres Wachstum (oder ein leicht verwässernder Effekt) erwartet.

***Die ACURATE TA™- und ACURATE neo/TF™-Klappensysteme sind in den USA für den Einsatz oder Vertrieb nicht erhältlich.**

****Die LOTUS™-Klappe ist derzeit für den Einsatz oder Vertrieb nicht erhältlich.**

*****Die Valve Academic Research Consortium-2 (VARC-2)-Kriterien sind standardisierte Endpunkte für klinische TAVI-Prüfungen.**

******Das ACURATE neo/AS-Klappensystem ist derzeit für Einsatz oder Vertrieb nicht erhältlich.**

Über Boston Scientific

Mit der Entwicklung innovativer medizinischer Lösungen verbessert Boston Scientific weltweit die Gesundheit von Patienten. Als global seit mehr als 35 Jahren führender Anbieter von medizinischen Technologien treiben wir die Weiterentwicklung von leistungsstarken Lösungen an, die unerfüllte Patientenbedürfnisse ansprechen und Kosten für das Gesundheitswesen verringern. Weitere Informationen finden Sie unter www.bostonscientific.eu sowie auf [Twitter](#) und [Facebook](#).

Warnhinweis bezüglich vorausblickender Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält vorausblickende Aussagen nach Maßgabe des Abschnitts 27A des US-amerikanischen „Securities Exchange Act“ aus dem Jahre 1933 und des Abschnitts 21E „Securities Exchange Act“ aus dem Jahre 1934. Vorausblickende Aussagen können durch Wörter wie „annehmen“, „erwarten“, „projizieren“, „glauben“, „planen“, „schätzen“, „beabsichtigen“ und ähnliches ausgedrückt werden. Diese vorausblickenden Aussagen basieren auf unseren Erwartungen, Annahmen und Einschätzungen, zu denen wir anhand der derzeit verfügbaren Informationen gelangt sind. Sie sind nicht dazu gedacht, Garantien für zukünftige Ereignisse oder Leistungen zu geben. Die vorausblickenden Aussagen enthalten u. a.

Aussagen über Produkteinführungen und Einführungsintervalle, behördliche Zulassungen, klinische Studien, Produktleistungen, konkurrierende Angebote und Marktpositionierungen. Wenn die zugrunde liegenden Annahmen sich als falsch erweisen sollten oder wenn bestimmte Risiken oder Unsicherheiten eintreten, können die tatsächlichen Ergebnisse beträchtlich von den Erwartungen und den ausdrücklichen oder impliziten Projektionen unserer vorausblickenden Aussagen abweichen. Diese Faktoren konnten und können zusammen mit anderen Faktoren in der Vergangenheit und der Zukunft in einigen Fällen unsere Fähigkeit beeinflussen, unsere Geschäftsstrategie umzusetzen und tatsächliche Ergebnisse beträchtlich von denen abweichen lassen, die durch die Aussagen in dieser Pressemitteilung zu erwarten waren. Deswegen werden die Leserinnen und Leser dieser Pressemitteilung gebeten, unseren vorausblickenden Aussagen kein unangemessenes Vertrauen entgegenzubringen.

Faktoren, die solche Abweichungen auslösen können, sind u. a.: zukünftige wirtschaftliche, behördliche, Wettbewerbs- oder Erstattungsbedingungen; Einführung neuer Produkte; demografische Trends; geistiges Eigentum; Rechtsstreite; Bedingungen auf dem Finanzmarkt; zukünftige Geschäftsentscheidungen unsererseits oder solche unserer Mitbewerber. Alle diese Faktoren sind schwer oder unmöglich präzise vorhersehbar und viele davon liegen außerhalb unseres Einflussbereichs. Für eine umfassende Liste und Beschreibung dieser und anderer wichtiger Risiken und Unsicherheiten, die unsere zukünftigen Geschäfte betreffen, siehe Teil I, Punkt 1A – Risikofaktoren im Formular 10-K unseres aktuellen Jahresberichts, den wir der „Securities and Exchange Commission“ (SEC) vorgelegt haben. Dieser wiederum kann in Teil II, Punkt 1A – Risikofaktoren in Formular 10-Q in Quartalsberichten, die wir eingereicht haben oder noch einreichen werden, aktualisiert werden. Wir sind nicht verpflichtet, vorausblickende Aussagen öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren, um Änderungen unserer Erwartungen oder der Ereignisse, Bedingungen oder Umstände zu reflektieren, auf denen diese Erwartungen basierten, oder die die Wahrscheinlichkeit beeinflussen, dass die tatsächlichen Ergebnisse von denen der vorausblickenden Aussagen abweichen. Dieser Warnhinweis gilt für alle vorausblickenden Aussagen in diesem Dokument.

Einsatz von Non-GAAP-Finanzkennzahlen

Zur Stützung der ungeprüften Finanz- und Ertragsdaten des Konzerns auf GAAP-Basis haben wir verschiedene nicht nach GAAP ermittelte Kennzahlen, z. B. bereinigte Erträge pro Aktie, offengelegt. Diese Resultate berücksichtigen Goodwill und andere immateriellen Werte und Abschreibungen auf Vermögenswerte, Akquisitions- und Devestitions-Kosten sowie Kosten für Restrukturierung und Rechtsangelegenheiten, steuerliche Effekte und Abschreibungen. Nicht nach GAAP ermittelte Kennzahlen entsprechen nicht den allgemein akzeptierten US-amerikanischen Bilanzierungsmethoden. Die GAAP-Kennzahl, die am ehesten vergleichbar ist mit dem bereinigten Konzerngewinn, ist der GAAP-Nettogewinn pro Aktie. Der Unterschied zwischen unserer Schätzung der Auswirkungen dieser Übernahme auf GAAP und die angepassten Erträge pro Aktie beziehen sich auf die Abschreibungsaufwendungen bezüglich immaterieller Vermögenswerte und übernahmebezogener Nettoaufwendungen, die vorwiegend Ausstiegskosten und andere Vergütungen umfassen. Diese Beträge wurden vom Unternehmen zur Darstellung der bereinigten Erträge pro Aktie aus der Berechnung herausgenommen.

Das Management verwendet diese angepassten Erträge pro Aktie zusammen mit anderen, ergänzenden und nicht nach GAAP ermittelten Kennzahlen zur Bewertung der Unternehmensleistung pro Prüfungsperiode.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS: Bitte beachten Sie, dass es in einigen Staaten der EU (Bulgarien, Zypern, Estland, Frankreich, Griechenland, Ungarn, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Polen, Portugal, Rumänien, Slowakei, Belgien, Niederlande, Slowenien und Spanien) gegen das Gesetz verstößt, eine Werbung für medizinische Geräte an die allgemeine Öffentlichkeit zu richten. Wenn Sie diese Internetseite aus einem der genannten Länder besuchen und beruflich nicht im Gesundheitswesen tätig sind, sollten Sie den Besuch unverzüglich abbrechen, da Informationen präsentiert werden, deren Ansicht nach nationaler Rechtslage nicht gestattet ist. Sollten Sie diesen Warnhinweis missachten, übernimmt Boston Scientific für etwaige Folgen, die Ihnen aus diesem Zugang entstehen, keine Haftung.

<https://news.bostonscientific.eu/2017-05-16-Boston-Scientific-schliesst-Aquisition-von-Symetis-ab>